



So machen Sie alte Schätzchen zu Geld

App statt Flohmarkt

Dormagen | 30.09.2024

Kennen Sie das auch? Ob auf dem Dachboden, im Keller oder in der Garage – überall steht etwas herum, das zum Wegwerfen zu schade ist und dennoch nicht mehr gebraucht wird. Zum Glück gibt es inzwischen zahlreiche Möglichkeiten, alte Sachen zu verkaufen. Und dafür brauchen Sie noch nicht mal auf den Flohmarkt zu gehen!



Auktion oder Inserat

Inzwischen ein Klassiker ist die Versteigerung bei „eBay“ und anderen Auktionsplattformen oder – etwas einfacher und völlig kostenlos – das Inserieren bei „eBay Kleinanzeigen“. Hier brauchen Sie nur schnell ein Konto anzulegen und können direkt die zu verkaufenden Sachen samt Fotos, Beschreibungstexten und gewünschten Preisen inserieren.

Alte Kleidung werden Sie auch gut über den „Vinterd“ los, klassische Flohmarkt-Artikel bei „Shpock“. Eine weitere Alternative sind Re-Commerce-Portale wie zum Beispiel „momox“ und „reBuy“, die gebrauchte CDs, DVDs, Spiele und Bücher an- und weiterverkaufen.

Auch für altes Spielzeug wie Puppen, Autos, Eisenbahnen oder Blechspielzeug gibt es einen großen Markt. Optimal ist es, wenn Sie noch die Originalverpackung besitzen. Natürlich können Sie Ihre Schätzchen auch in einem Auktionshaus versteigern lassen. Allerdings ist der Ausgang immer abhängig von der Art und Tagesform der anwesenden Bieter. Eine klassische Alternative ist ein Aushang im Supermarkt um die Ecke. Wollten Sie schon immer einmal Fernsehluft schnuppern? Dann bewerben Sie sich doch bei einer der Trödel-Sendungen im Fernsehen wie zum Beispiel „Bares für Rares“. Und falls Sie nicht alles loswerden: Auf den Flohmarkt gehen können Sie immer noch!